



Formulare auf Ämtern **Begehren für die Bildung: Startschuss**

„Jetzt gilt es, nicht sitzen zu bleiben, sondern unterschreiben zu gehen“, ruft Ex-Finanzminister Hannes Androsch zur Unterstützung seines Bildungsvolksbegehrens auf. Ab morgen, Montag, liegen die Erklärungen in den Gemeindeämtern auf, bis zum 1. Juli werden Unterschriften gesammelt. Mindestens 8032 Unterstützungserklärungen sind notwendig, um das Volksbegehren tatsächlich zu starten. Dieses soll im Herbst über die Bühne gehen.

Androsch betont: „Es gibt eine dringende Notwendigkeit, das österreichische Bildungssystem umfassend zu reformieren.“ Das Volksbegehren umfasst 12 Forderungen.